

Konzeptlösungen Praxisseminare 2012 ... am Fortschritt

Entgiftung • Ernährungsmedizin • Säure-Basen-
Haushalt • Mikro-Energie-Therapie (MET) • Darmsa-
nierung Regulationsmedizin • Hormone • NLS-
Diagnostik • Parasiten: Mykosen und Helminthe
Zahn-Organ-Traumen • Isomedizin/Rizoltherapie
Mitochondriopathie/Redox-System/Neuroinflammation
dr.reinwald metabolic regulation® *med*

**FORTBILDUNGSPUNKTE
MÖGLICH!**



Seminarkalender 2012 im Überblick

Monat	Datum	Thema
Februar	11. – 12.02.	Mikro-Energie-Therapie (MET): Basis
Februar	25. – 26.02.	MET Spezial: Kopf, Kiefergelenk und Zähne
März	24. – 25.03.	Entgiftung
April	21. – 22.04.	Darmsanierung
Mai	18. – 20.05.	Mitochondriopathie, Redox-System, Neuroinflammation
Juni	23. – 24.06.	Mikro-Energie-Therapie (MET): Basis
Juni	23. – 24.06.	Ernährungsmedizin
Juni/Juli	30. – 01.07.	Säure-Basen-Regulation
September	22. – 23.09.	Hormone
Oktober	13. – 14.10.	Mikro-Energie-Therapie (MET): Basis
Oktober	13. – 14.10.	Ernährungsmedizin
Oktober	27. – 28.10.	Parasiten: Mykosen und Helminthe
November	24. – 25.11.	Regulationsmedizin

Leistungen und Rabatte

Alle Seminarpreise beinhalten an 2 bzw. 3 Tagen: **Tagungsgetränke, Wellness-Snacks, Kaffee und Tee** in den Pausen, ein **mehrgängiges Mittagsmenue**, meist vom Buffet, sowie **umfangreiche Seminar-Skripten** (außer bei MET-Basisseminar)

Seminarrabatte gewähren wir:

EUR 100 für Konzept-Partner

EUR 100 für Begleitpersonen sowie für Wiederholer

Buchung und Zimmerreservierung

Buchungen von Seminaren sowie **Zimmer-Sonderraten** über unsere Seminarbetreuung.

Der Veranstaltungsort ist für alle Seminare Fulda, **HOTEL ESPERANTO**. Kontaktieren Sie uns per

Telefon +49 (0)9180 90024

Fax +49 (0)9180 90025

Mail kerstin.reinwald@drreinwald.de



Praxisseminar: Entgiftung

Die Entgiftungstherapie stellt eine wichtige Säule in der Versorgung chronischer Krankheiten dar. Lernen sie in diesem Seminar mehr über das Thema Vergiftung – Entgiftung.

Inhalte im Überblick:

- **Gifte, Giftquellen und typische Vergiftungsfolgen:** Bedeutung der einzelnen Schwermetalle und ihre Vergiftungsfolgen; Rolle der Lösungsmittel; Aspartam und Glutamat; Pestizide; Fluor
- **Diagnostik bei Intoxikation:** Parameter des Zellstoffwechsels (LDH-Isoenzyme, M2PK, Homocystein), Diagnostik im Immunsystem (Th1-Th2-Shift & autoimmune Disposition), Neopterin
- **Oxidativer Stress:** Diagnostik, Folgen und Entstehung; oxidiertes LDL und Arteriosklerose;
- **Prätherapeutische Diagnostik der Ausscheidungsorgane:** Ausschluss eines Leaky-Gut-Syndroms; Leber und Nierenuntersuchung
- **Bedeutung von Intoleranzen** während der Entgiftung
- **Eisenstoffwechsel:** Diagnostik und Bedeutung in der Entgiftung
- **Arbeitsweise des körpereigenen Entgiftungsstoffwechsels:** Biotransformation Phase I + II der Leber, Thiolstoffwechsel, enterohepatische Kreisläufe
- **Wirkstoffe:** Einteilung und Arbeitsweise der wichtigsten entgiftenden Wirkstoffe (Chlorella, Bärlauch, Koriander, Zeolithe, Pektine, Chelatoren, Aminosäuren, Liposomale Wirkstoffe, Chitosan, etc.)
- **Therapieplanung und Kontrolle**
- **Fallbeispiele**

Referent:
Florian Schilling

Termin:
24.–25. März 2012

Seminarpreis:
€ 490,-*



*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten



... für eine Gesundheit in Balance

Praxisseminar: Darmsanierung

Das Praxisseminar Darmsanierung beschäftigt sich mit Zusammenhängen und häufigen Problemen im Bereich des Verdauungsapparats. Pathophysiologische Kausalketten werden erarbeitet und effektive Therapie- und Lösungsansätze vorgestellt.

Ein Auswahl der Themen:

Wie lassen sich **Schleimhauterosionen** des Magens erfolgreich behandeln? Welche Alternativen zur schulmedizinischen Therapie mit Protonenpumpenhemmern und Antibiose gibt es bei Helicobakterbefall? Wie kann die Hypo- von der Hyperazidität unterschieden werden? Mittlerweile leidet jeder 5. unter Geschwüren des proximalen Verdauungstrakts. Dieses Thema besitzt einen immer höheren Stellenwert in der täglichen Praxis.

Dysbiosen und Mykosen

Wodurch entstehen chronische Dysbiosen und Mykosen des Darmtrakts? Wie lassen sich diese Störungen erkennen und erfolgreich behandeln?

Enzymmangelerscheinungen und Malassimilationssyndrome

Reizdarmsyndrom ist häufig die abschließende Diagnose bei chronischen Darmbeschwerden. Oft bleibt nur der Leidensweg oder die Langzeiteinnahme von lindernden Präparaten. Wie kommen diese Syndrome zustande? Wie können sie effektiv und nachhaltig therapiert werden? Welche versteckten Ursachen führen zu scheinbaren Enzymmangelzuständen? Welche Therapieoptionen gibt es jenseits der Substitution?

Darmsanierung

Auf welche Aspekte ist zu achten? Welche Therapiewerkzeuge sollten in welcher Reihenfolge eingesetzt werden? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Darm und pH-Haushalt?

Chronische Säure-Basen-Störungen nehmen oftmals ihren Ausgang im Darm. Ohne effektive Sanierung dieses Organs, ist eine nachhaltige Korrektur dieser Störungen nicht möglich. Die chronische metabolische Azidose bei Gärungsdysbiose. Folgen eines gestörten intestinalen pH-Verlaufs. Therapiemöglichkeiten und diagnostisches Vorgehensweisen.

Referent:
Florian Schilling

Termin:
21.–22. April 2012

Seminarpreis:
€ 490,-*



*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten

Praxisseminar: Hormone

Das Hormonsystem als wesentliche Regulationsebene des Organismus besitzt eine enorme Bedeutung: Es ist Ausgangspunkt zahlreicher Pathologien, denn es wirken verschiedenste klinische Prozesse auf das Hormonsystem ein und führen entsprechend zu endokrinen Dysbalancen. Ursache und Wirkung in der täglichen Praxis zu differenzieren ist nicht immer einfach aber von hoher Bedeutung für das therapeutische Vorgehen. Dieses Praxisseminar stellt einige der prominentesten endokrinen Pathologien, die beteiligten Steuerachsen sowie typische Ausgangslagen für hormonelle Dysbalancen aus diagnostischer und therapeutischer Perspektive dar.

- **Grundlegende endokrine Wirkungs- und Regulationsmechanismen**
- **Endokrine Bedeutung der Leber**
- **Physiologie und Regulationsmechanismen der hypothalamisch-hypophysären Steuerachse:** Positive und negative Rückkopplung, glandotrope und effektorische Hormone, Übersicht der beteiligten Regelkreise
- **Schilddrüse: Differentialdiagnose, Hintergründe und Therapieoptionen**
 - Differenzierung Hypertrophie und Hyperplasie der Schilddrüse
 - Thyreotoxikose
 - Autoimmune Schilddrüsenfunktionsstörungen: Hashimoto und Basedow
 - Die Rolle von Quecksilber bei Schilddrüsenfunktionsstörungen
 - Bonus oder Malus: Die Selenhochdosistherapie bei Schilddrüsenfunktionsstörungen
- **Nebennieren: Differentialdiagnose, Hintergründe und Therapieoptionen**
 - Ursachen, Diagnostik und Therapieoptionen bei Hypercortisolismus
 - Endokrine Stressachsen: Adrenalin und Cortisol
 - Adrenal fatigue – das unterschätzte Krankheitsbild: Ursachen, Folgen und Diagnostik bei Hypofunktion der Nebennieren
 - Wirkungsebenen des Aldosterons: Kardiovaskuläre Bedeutung
 - Rolle im Säure-Basen-Haushalt
- **Diagnostik hormoneller Störungen:**
 - Welche Parameter ermöglichen eine zügige und sichere Differenzierung der klinischen Situation?
 - Welche Untersuchungsmethoden und -medien lassen sich wann sinnvoll einsetzen?
 - Diagnostik aus Urin, Speichel und Blut sowie NLS-Diagnostik

Referent:
Florian Schilling

Termin:
22.–23. September 2012

Seminarpreis:
€ 490,-*

*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten



... für eine Gesundheit in Balance



Praxisseminar: Mitochondriopathie, Redox-System, Neuroinflammation

Referenten:
Florian Schilling
Dr. Heinz Reinwald

Termine:
18.–20. Mai 2012

Seminarpreis:
€ 680,-*

Die Rolle Freier Radikale bei der Entstehung von kardiovaskulären Pathologien (Arteriosklerose, arterielle Hypertonie), Autoimmunprozessen und rheumatischen Krankheitsbildern wird immer stärker wahrgenommen und erforscht. Spätestens wenn Themen wie DNA-Schutz und DNA-Reparatur diskutiert werden gewinnen freie Radikale eine enorme Bedeutung mit Blick auf Tumorprozesse und Malignome. Schlagworte wie Oxidativer Stress, Nitrosativer Stress und Antioxidantien sind in aller Munde.

Erster Schwerpunkt: Grundlagen des **Redoxsystems** mit wesentlichen physiologischen und pathologischen Wirkungsketten, aktuellste Therapiekonzepte – praxisrelevant aufbereitet, Betrachtung und Diagnostik des Tumorzellstoffwechsels – und in Konsequenz die Tumortherapie.

- **Chemische Grundlagen: Oxidation, Reduktion, Redoxreaktionen**
- **Physiologie der freien Radikale:** Energiestoffwechsel, Immunsystem, Phagozytose, Zellkommunikation, Biotransformation
- **Übersicht und Einteilung endogener Radikale**
- **Grundlagen des Antioxidativen Systems:** Antioxidative Enzyme, Rolle des Glutathions, Rolle der Vitamine, Vernetzung und Wechselwirkung der Antioxidantien, spezifische Aufgaben einzelner Antioxidantien
- **Oxidativer Stress:** Ursachen und Folgen
- **Nitrosativer Stress:** Ursachen, Folgen
- Rolle der freien Radikale bei **Immunschwäche und Autoimmunreaktionen**
- **Bedeutung des NO** in physiologischen Regelkreisen, Pathophysiologie bei nitrosativem Stress: **Neue Ansätze in der Hypertonietherapie**
- **Redose: Mitochondriopathie als Einstieg in die zelluläre Redose. Redose am Beispiel des Tumorzellstoffwechsels**
- Merkmale des **Tumorzellstoffwechsels**, neueste Erkenntnisse zur Tumoranämie, Rolle freier Radikale
- **Tumortherapie: Strategien zur Monotherapie, Begleittherapie bekonventioneller onkologischer Vorgehensweise, Pro und Contra der antioxidativen Tumortherapie, Cellsymbiosis vs. Pro-Oxidative Therapie**

- **Diagnostik:** Stufendiagnostik, Antioxidative Parameter, Oxidative Parameter, Erfassung nitrosativer Belastungen, Messung des Plasmaredoxpotentials
- **Therapie:** Grundsätzliche Überlegungen, Sinnvolle Kombinationen antioxidativer Faktoren, Kontraindikationen. *Oxidative Therapie bei Redose/Tumorpatienten. Tumorreduktionstherapie mittels induzierter Autoxidation*

Zweiter Schwerpunkt: Themenkreis **Neuroinflammation**. Zur Diskussion stehen dabei neurogene Entzündungen sowie die zu erwartenden systemischen und neurodegenerativen Folgen. Die enorme Bedeutung dieser Prozesse erschließt sich bereits aus den damit verknüpften Krankheitsbildern: **CFS** (Chronic Fatigue Syndrom), **MCS** (Multiple Chemikaliensensitivität) und Neurodegenerativen Pathologien (**Parkinsonsyndrom, Multiple Sklerose, Demenz**)

- **Pathophysiologische Mechanismen der Neuroinflammation**
- **Ursachen und Wirkungsketten**
- **Die Rolle organischer Toxine**
- **Differenzierung der Neuroinflammation mit Blick auf immunogene Entzündungsprozesse**
- **Rolle und Bedeutung der Interleukine**
- **Nitrosativer Stress als pathologischer Kern der Neuroinflammation**
- **Diagnostik bei Verdacht auf Neuroinflammation**
- **Therapieoptionen und Behandlungsstrategien**

*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten



Praxisseminar: Säure-Basen-Regulation

Referent:
Florian Schilling

Termin:
30. Juni – 01. Juli 2012

Seminarpreis:
€ 490,-*

Dieses Seminar bietet ihnen die Chance, sich kompakt und umfassend über das Thema Säure-Basen-Haushalt zu informieren. Angefangen von den biochemischen Grundlagen, über die Physiologie des SBH bis hin zu klinischen Störungen und Therapieoptionen erhalten sie ein vertieftes und praxisrelevantes Wissen über dieses wichtige System im Organismus.

Inhalte im Überblick:

- **Chemische Grundlagen und Definitionen:**
Was sind Säuren und Basen, wie reagieren sie, physiologische Einflüsse
- **Physiologie des SBH:**
Bedeutung des SBH für Enzyme; SBH und Bindegewebe; zellulärer SBH; Rolle der Elektrolyte
- **Aufbau, Funktionsweise und Bedeutung der einzelnen Puffersysteme:**
Bicarbonat, Aminosäuren und Phosphate
- **Relevante Organsysteme und ihre Rolle im SBH:**
Leberstoffwechsel, Knochenpuffer, Bedeutung der Nieren, Verknüpfung mit dem Darm, Sauerstoffverwertung und SBH
- **Einführung in die allgemeine Pathologie:**
Formen und Ursachen der Azidosen und Alkalosen
- **Spezielle Pathologie des SBH:**
Neuronale Störungen, Schmerzen, Metabolisches Syndrom, Hypertonie, Osteoporose, Tumorwachstum
- **Therapiewerkzeuge:**
Basenminerale, Basenbäder, Infusionstherapie, Rechtsregulate, Aminosäuren, Ernährung
- **Diagnostische Verfahren**

*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten

Praxisseminar: Parasiten: Mykosen und Helminthe

Referent:
Dr. Heinz Reinwald

Termin:
27.–28. Oktober 2012

Seminarpreis:
€ 490,-*

Ziel des Seminars ist es, auf der Grundlage der von Enderlein erarbeiteten Bakterien-Cyclogenie die Entstehung von prämykotischen Systasen und ihre Verbindung zu chronischen Erkrankungen zu erläutern. Dabei sollen die blinden Flecken des Monomorphismus ebenso zur Diskussion stehen wie die kontroverse lokale versus systemische Mykosen. Systemische Mykosen werden in der Naturheilkunde häufig in Verbindung zu verschiedenen chronischen Krankheitsbildern gesehen. Mithilfe der modernen NLS-Diagnostik und spezieller diagnostischer Verfahren wie Phasenkontrastmikroskopie und Färbetechnik können solche systemischen Mykosen parametrisiert und diagnostiziert werden. Anhand von Praxisbeispielen und verschiedener Krankheitsbilder soll dies aufgezeigt und erörtert werden.

Am zweiten Tag werden die Entwicklungszyklen von Helminthen sowie ihre vielfältigen Pathogenitätsmechanismen erarbeitet und über die Diagnose in Nicht-Linearen Systemen dargestellt und besprochen. Abschließend erarbeiten wir uns die Eingliederung informationsmedizinischer Wirkprofile aus dem NL-System sowohl in die isomedizinische Mykosen- als auch in die Rizoltherapie von Parasiten. Sie bilden damit elementare Säulen eines ganzheitsmedizinischen Regulationskonzepts.

Inhalte im Überblick:

- **Quantenbiologie, Pleomorphismus und Monomorphismus**
- Einführung in die Nomenklatur von Prof. Dr. Günther Enderlein
- **Bakterien-Cyclogenie**
- **Blutfärbediagnostik und Ery-Methode von Bruno Haefeli:**
Parametrisierung von Mykosen zur Bestimmung der Pathogenität
- Fallbeispiele: Die **Bestimmung von Mykosen und ihre Verbindung zu chronischen Erkrankungen und Toxinbelastung** mithilfe der NLS-Analyse
- Fallbeispiele: **Die Analyse von Mykosen, Ausarbeitung einer Mykosen-therapie** mit Informationsmedizinischen Wirkprofilen, Regulationsmedizin und Isopathika
- **Einführung in die Allgemeine Parasitologie:** Parasitische Protozoen und Helminthe
- **Spezielle Parasitologie:** Pathogenitätsmechanismen von Parasiten
- Fallbeispiele: **Die Analyse von Protozoen und Helminthe**
- **Regulationstherapie** mit Informationsmedizinischen Wirkprofilen, Rizolen und Isotherapeutika

*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten

Basisseminar: Mikro-Energie-Therapie (MET)

Die MET ist eine moderne, sanfte und ganzheitliche Behandlungsmethode mit zellanalogen Heilströmen, basierend auf der körpereigenen Zellelektrizität. Über die Stimulation der Mitochondrienaktivität können Stoffwechsel, Regeneration und Aufbau von Gewebe, Zellen und Zellmilieu enorm gefördert werden. Studien belegen die Steigerungen von

Proteinsynthese bis zu 73%
Membrantransport bis zu 40%
ATP-Synthese sogar bis zu 500%

Ein Grundlagenseminar für alle Therapeuten, welche die MET in der Praxis bereits anwenden oder ihre Möglichkeiten kennenlernen möchten. Aufgrund ihrer universellen und mobilen Verwendbarkeit werden MET-Geräte wie VitalWave® bei akuten ebenso wie chronischen Beschwerden höchst erfolgreich eingesetzt.

- **klinisch-medizinischer Sektor**
- **Schmerztherapie**
- **Physiotherapie und Reha**
- **Leistungssport**
- **Mind-Body-Harmony**
- **medizinische Kosmetik**

Inhalte im Überblick:

- **Funktion und Wirkweise** der Mikro-Energie
- **Säure-Basen-Regulierung** als Voraussetzung der Grundregulation
- **Entschlackung/Entgiftung** in der Turbo-Ausleitung
- **Gerätebedienung**
- **Elektrodenanlagen**
- **Physiotherapie** mit Klebeelektroden oder Stabelektroden
- **Heiltherapie** mit Feuchtwickel-Techniken
- Einweisung in **Beauty- und Kosmetikanwendungen**
- **Therapie mit Ultraschallakustik**

Referenten:
Dr. Heinz Reinwald
Christian Foulds-Saupe
Dirk Wallbaum

Termin:
11.–12. Februar 2012
23.–24. Juni 2012
13.–14. Oktober 2012

Seminarpreis:
€ 390,-*



*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung

In Zusammenarbeit mit KST:



MET-Spezialseminar: Rund um den Schädel

Kopf, Kiefergelenk und Zähne ... was haben die mit chronischen Erkrankungen zu tun?

Gehen Sie dieser und weiterer Fragen auf den Grund und gewinnen Sie mithilfe der erstaunlichen Erkenntnisse unserer Referenten ein neues Bild der ganzheitlichen Zusammenhänge in unserem Organismus. Mit der Mikro-Energie-Therapie (MET) können wir diesbezüglich überzeugende Lösungsmöglichkeiten bieten.

- **Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach**
Was Zähne zeigen – Zahn und Organbeziehung – Henne oder Ei
- **Markus Berzborn (Zahntechnikermeister) und Christian Foulds-Saupe (Physiotherapeut)**
Kiefergelenk – Dreh- und Angelpunkt - Diagnostik und Anatomie - Fehlstellungen erkennen und behandeln- Die Arbeit mit Mikrostrom: Nutzen und Erfolgsaussichten
- **Gregor Betz (Cranio-Sacral-Therapeut und Osteopath)**
Craniosacrale Osteopathie und Psychosomatische Prozessarbeit – der Zugang zur Seele als Ausgangspunkt für Heilung auf körperlicher Ebene
- **Dr. Heinz Reinwald (Heilpraktiker)**
Das Trauma der Geburt und der Schädel als Metapher – eine Annäherung
- **MET in der Praxis:**
 - Anlagen und Therapie am Kiefergelenk
 - praktische Anwendungen und Techniken

Referenten:
siehe Beschreibung

Termin:
25.–26. Februar 2012

Seminarpreis:
€ 490,-*



*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten



... für eine Gesundheit in Balance

Praxisseminar: Ernährungsmedizin

dr. reinwald metabolic regulation® als Basis eines ganzheitlichen Stoffwechselkonzepts

Eine grundlegende Voraussetzung für nachhaltige Gesundheit ist neben artgerechter Bewegung unsere Ernährung. In den letzten Jahren gab es neue und teilweise revolutionäre Entdeckungen zu Themen wie funktionale, entgiftende Ballaststoffe, Vitalstoffe und Antioxidantien, Bioverfügbarmachung von Wasser, Säure-Basen-Regulation oder die Neubewertungen von Proteinstoffwechsel oder physiologischer Darmflora.

Diese neuen Erkenntnisse machen wir uns mit dem ganzheitlichen Stoffwechselprogramm dr. reinwald metabolic regulation® zunutze. Allein nach Hippokrates bekanntem Ausspruch »Laß' Deine Nahrung Dein Heilmittel sein« kann vielen Menschen geholfen werden, welche aufgrund von Fehl- und Mangelernährung ein Gesundheitsrisiko haben. Durch eine intelligente, nachhaltige Stoffwechselregulation kann nicht nur akuten Beschwerden entgegenwirkt werden. Sie bildet, zusammen mit geeigneten therapeutischen Maßnahmen (wie sie im medizinischen Programm der dr.reinwald metabolic regulation® med geschult werden) auch die Basis für die Eindämmung oder Überwindung von chronischen, chronisch-degenerativen oder Multisystemerkrankungen.

Die meisten Diäten und Stoffwechselprogramme haben fast ausschließlich die Gewichtsreduktion im Fokus. Im günstigsten Fall wird noch eine Regulierung des Hormon- und des Säure-Basen-Haushalts oder eine Darmsanierung oder eine Organanregung einbezogen. Unberücksichtigt bleiben häufig durch die Umwelt erworbene, in den Geweben eingelagerte Toxine, toxische Ausscheidung aus dem Parasitenstoffwechsel, Parasiten selbst oder die beim Nahrungsstoffwechsel anfallende Metaboliten, z.B. aus dem Proteinstoffwechsel.

Ziel des Seminars ist es, einen guten Überblick über die relevanten Diäten und Stoffwechselprogramme zu verschaffen, deren Sinn- und Unsinn aufzuzeigen und ein Verständnis dafür zu entwickeln, was die wesentlichen Faktoren eines jeden effektiven Stoffwechselprogramms sind. Sie erfahren, wie diese in einem optimalen Gesamtkonzept als systemische Vorgehensweise zur Unterstützung der körpereigenen Regulationskraft über eine vitalstoffdichte Nährstoffversorgung bei gleichzeitiger Organentlastung, eine Optimierung der Leitfähigkeit der elektrophysikalischen Systeme sowie ein ganzheitliches Entgiften vereinigt werden können.



1. Seminarstufe: dr. reinwald metabolic regulation® Ernährungsmedizin

Das Programm dr. reinwald metabolic regulation® hat einen übergreifenden Einsatzbereich und kann nicht nur durch Berücksichtigung physiologischer Besonderheiten enorme Effekte erzielen:

Vom Ausgezeichneten zum Übergewichtigen, vom Diabetiker zum Gichtpatienten, vom Hobby- zum Spitzensportler, vom Vegetarier zum Fleischhungrigen, von der Schwangeren zum Senior - für Zielgruppen gibt es grundsätzliche, für Spezialfälle gibt es individuell auf sie zugeschnittene Ernährungsleitlinien.

Auf wissenschaftlicher Grundlage soll die Erstellung allgemeiner sowie individueller Vorgehensweisen vermittelt und anhand verschiedener Fallbeispiele geübt werden.

Zuletzt steht der Punkt der Um- und Durchsetzung der erstellten Programme zur Diskussion.

Inhalte im Überblick:

- Kurze Geschichte der Stoffwechselprogramme in den letzten Jahrzehnten, ihre Vor- und Nachteile.
- Was sind die wesentlichen Punkte eines jeden effektiven Stoffwechselprogramms?
- Wie sieht ein Gesamtkonzept aus, das alle relevanten Faktoren eines solchen effektiven Stoffwechselprogramms in sich vereinigt?
- Wie kann das dann in die Praxis umgesetzt werden?
- Wie können nun, basierend auf diesem Grundprogramm, zielgruppenorientierte Stoffwechselprogramme erstellt werden? – Wie für den Diabetiker, wie für den Sportler, wie für den Herrn mit Sodbrennen, etc.?
- Wie bringe ich dem Patienten/Klienten das Programm nahe bzw. wie Sorge ich für dessen Umsetzung und für dessen Erfolg?
- Ausblick auf erweiterte diagnostische Möglichkeiten mithilfe von NLS-Analyse sowie unterstützende und beschleunigende Maßnahmen wie Mikro-Energie-Behandlungen, Sauerstofftherapie, Hydro Colon, etc., die in weiterführenden Seminaren sowie in der Regulationsmedizin dr. reinwald metabolic regulation® med behandelt werden.

Referenten:
Kerstin Flaschenträger
Dr. Heinz Reinwald

Termine:
23.–24. Juni 2012
13. – 14. Oktober 2012

Seminarpreis:
€ 390,-*

*inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten

Praxisseminar: Regulationsmedizin

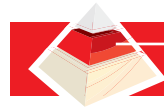
dr. reinwald metabolic regulation® med – ganzheitliche, kausale Stoffwechseltherapie

Mitochondriopathien, Organerschöpfungen, chronische Entzündungen, Mangelzustände, aber auch traumatische Erlebnisse, teilweise schon aus Geburt oder Kindheit, können lebenslange Blockaden zur Folge haben und gezielte Therapien verhindern. Dabei spielen Streß und Streßbehandlung eine zentrale Rolle. Durch eine intelligente, nachhaltige Stoffwechselregulation kann nicht nur akuten Beschwerden entgegenwirkt werden. Sie bildet, zusammen mit geeigneten therapeutischen Maßnahmen auch die Basis für die Eindämmung oder Überwindung von chronischen, chronisch-degenerativen oder Multisystemerkrankungen.

Um eine differenzierte Multi-Regulation zu ermöglichen, bedarf es zunächst neben der allgemeinen Streßbewältigung der Beachtung der beiden wichtigsten Allgemeinfunktionen des menschlichen Organismus: der Sauerstoffversorgung und des Säure-Basen-Geschehens, welche in engem Zusammenhang mit der Toxinbelastung des Organismus stehen.

Die meisten Diäten und Stoffwechselprogramme haben fast ausschließlich die Gewichtsreduktion im Fokus. Im günstigsten Fall wird noch eine Regulierung des Hormon- und des Säure-Basen-Haushalts oder eine Darmsanierung oder eine Organanregung einbezogen. Unberücksichtigt bleiben häufig durch die Umwelt erworbene, in den Geweben eingelagerte Toxine, toxische Ausscheidung aus dem Parasitenstoffwechsel, Parasiten selbst oder die beim Nahrungsstoffwechsel anfallende Metaboliten, z.B. aus dem Proteinstoffwechsel.

In den letzten Jahren gab es neue und teilweise revolutionäre Entdeckungen zu Themen wie funktionale, entgiftende Ballaststoffe, Vitalstoffe und Antioxidantien, Bioverfügbarmachung von Wasser, Säure-Basen-Regulation oder die Neubewertungen von Proteinstoffwechsel oder physiologischer Darmflora. Diese neuen Erkenntnisse machen wir uns bereits mit dem ganzheitlichen Ernährungsprogramm dr. reinwald metabolic regulation® zunutze, welches in einem eigenen Seminar geschult wird.



2. Seminarstufe: dr. reinwald metabolic regulation® med Regulationsmedizin

Ziel dieses erweiterten, therapeutischen Seminars ist – neben allgemeinen, medizinhistorischen und epistemischen Überlegungen – mein Konzept als systemische Therapie zur Wiederherstellung der körpereigenen Regulationskraft über eine vitalstoffdichte Nährstoffversorgung bei gleichzeitiger Organentlastung, eine Optimierung der Leitfähigkeit der elektrophysikalischen Systeme, Lenkung von Mikroflora, Millieu oder Redox-System sowie ein ganzheitliches Entgiften sowohl auf der stofflichen als auch auf der geistig-seelischen Ebene aus der Praxis für die Praxis darzustellen.

Die Synergieeffekte der außergewöhnlichen, ernährungsmedizinischen Bausteine zur Aufbauunterstützung des Körpers und seiner Selbstheilungskräfte mit Nähr- und Puffersubstanzen sind dabei ebenso entscheidend wie die isomedizinisch-miasmatische Therapie nach Enderlein und Hahnemann. Erörtert werden diagnostische Routinen, Fallbeispiele und die praktische Umsetzung in Therapiepläne.

Inhalte im Überblick:

- Heiltraditionen Ost und West: TCM und TAM, Homotoxikologie nach Dr. Reckeweg
- Die Miasmenlehre Hahnemanns und der Pleomorphismus Enderleins: ein symbiotisches Erklärungsmodell für chronische Erkrankungen
- Streßbewältigung und Regulation des adrenergischen Systems
- Säure-Basen-Regulation, Citrat-Zyklus und die Sauerstoffversorgung des Organismus
- Körperelektrizität: die Physik der biologischen Systeme
- Entgiftung als Zentrum der Regulationsmedizin
- Die besondere Bedeutung des Proteinstoffwechsels bei der Verwendung von MAP
- Das Konzept der dr. reinwald metabolic regulation® med
- Fallbeispiele und Praxis

Referent:
Dr. Heinz Reinwald

Termin:
24.–25. November 2012

Seminarpreis:
€ 490,-*

**inkl. ges. MWSt.,
Verpflegung, Skripten*

Unsere Referenten:

Dr. Heinz Reinwald

- Heilpraktiker mit Praxen in Bayreuth und Nürnberg
- Geschäftsführer der dr. reinwald healthcare gmbh + co kg
- Vortragstätigkeit im In- und Ausland

Schwerpunkte:

Ganzheitliche Regulationsmedizin nach dem Konzept der dr. reinwald metabolic regulation® med, Oberon-NLS-Diagnostik, Mikro-Energie-Therapie, Ernährungsmedizin, Milieuanierung (Säure-Basen, Gifte, Pilze, Parasiten), Konzept-Ausbildung und Seminare für Therapeuten



Kerstin Flaschenträger

- Heilpraktikerin mit Praxis in Germering b. München
- Didaktiklehrerin für Dozenten und Ausbilder

Schwerpunkte:

Stoffwechselregulierung, Entgiftung, orthomolekulare Medizin, Mikro-Energie-Therapie, Quantenmedizin, Therapie von neuroinflammatorischen Krankheiten wie Parkinson und Multiple Sklerose



Christian Foulds-Saupe

- Physiotherapeut mit Praxis »Fit durch Physio« in Stolberg
- Fachlehrer für Heilberufe (Pädagogik und Didaktik)
- Mikro-Energie-Therapeut

Schwerpunkte:

Säure-Basen-Regulierung, PNF-Stretching, Brügger-Therapie, manuelle Therapie und manuelle Lymphdrainage

Sportbetreuung:

Sportphysiotherapie, MTT (med. Trainingslehre), MAT (med. Aufbau- und Training), lizenziertes DFB-Trainer A, Übungsleiter Rehasport, Dozent im Fußballverband



Dirk Wallbaum

- Staatlich anerkannter Masseur
- Schmerztherapeut
- Mikro-Energie-Therapeut

Schwerpunkte:

Reflexzonenmassage, Akupunktur-Massage, Triggerpunkt-Therapie, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, Regulations- und Entspannungsbehandlungen



Florian Schilling

- Heilpraktiker mit Praxis in Buchloe
- Leiter des Instituts für Nicht-Lineare Systemanalyse
- Dozent an der Paracelsus-Schule München
- Referent für Fachfortbildungen

Schwerpunkte:

NLS-Diagnostik, Cellsymbiosis-Therapie, Chelattherapie, Darm-sanierung, Säure-Basen-Regulation, Entgiftung, Redoxsystem, Homöopathie, TCM



Dr. Dirk Schreckenbach

- Zahnarzt mit Praxis in Homburg, Saar
- Heilpraktiker
- Vortragstätigkeit und Buchautor: »Zahngelüster« und »An jedem Zahn hängt immer auch ein ganzer Mensch«

Schwerpunkte:

ganzheitliche Zahnheilkunde, Umwelt-Zahnmedizin, Herd- und Störfelddiagnostik, Naturheilverfahren



Markus Berzborn

- Zahntechnikermeister mit Atelier in Kreuzau

Schwerpunkte:

Patienten-orientierte Herstellung von Zahnersatz in allen Formen, Frontzahnästhetik, implantatgetragene Prothetik, Funktionsdiagnostik, CMD Arbeitskreis



Gregor Betz

- Therapeut für Craniosacrale Osteopathie mit Praxis in CH-Kloten
- Diplom-Sportlehrer

Schwerpunkte:

Traumaarbeit; SELF Wellentechnik; Läsionen des Bewegungs u. Stützapparates, des Craniosacralen u. Craniomandibularen Systems. Arbeit mit Mutter u. Kind nach schweren Geburten. Ausbildung in familiensystemischer, psychosomatischer Prozessarbeit



Unsere Location für alle Seminare: HOTEL ESPERANTO

Ein prämiertes Vier-Sterne-Superior-Tagungshotel mit außergewöhnlichem Service und Ambiente

Hochmoderner Seminar- und Konferenzbereich mit edlem Ambiente. Die angrenzende Business-Lounge mit großer Außenterrasse serviert in den Tagungspausen inkludierte Wellness-Snacks und Kaffeespezialitäten.

Das mehrgängige, kulinarische Mittagsmenue ist ebenfalls in der Seminarpauschale beinhaltet. Darüber hinaus bietet das Esperanto zwei weitere Spezialitäten-Restaurants.

Für Übernachtung haben wir Sonderraten für komfortable EZ (ab € 89) sowie DZ (ab € 109), jeweils inkl. Frühstücksbuffet gebucht. Zimmerreservierung bitte deshalb über **dr. reinwald healthcare gmbh + co kg**.

Pro Übernachtung sind 2 Stunden im BEAUTY & SPA ESPERANTO inkludiert. Das Hotel verfügt über ein prämiertes Wellnessresort auf über 4.000 m² mit Saunalandschaft (8 Saunen und Dampfbäder), Massagen, Traumbäder und Solebecken, 25 m-Sportbad, Cardio- und Fitnessbereich.

Verbinden Sie das Seminar mit einem kleinen Kurzurlaub oder bringen Sie Ihren Partner mit!

Hoteleigenes Parkhaus, 1.800 Stellplätze

ICE-Anbindung (stündlich) · Autobahnanschluss · Flughafen Frankfurt ca. 100 km

KONGRESS- UND KULTURZENTRUM FULDA
HOTEL ESPERANTO

Esperantoplatz
D-36037 Fulda
Germany

Tel. +49 (0)661 24291-0
Web www.hotel-esperanto.de



Fax-Anmeldung

dr.reinwald healthcare gmbh + co kg
Am Baumgarten 6, D-90602 Seligenporten
per Telefon: +49 (0)9180 90024 oder per Fax: +49 (0)9180 90025
per Mail: kerstin.reinwald@drreinwald.de

Seminarteilnehmer:

Vorname / Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon (für Frageklärung): _____

Mail oder Fax (für AB + RE) _____

Qualifikation / Fachrichtung _____

Seminare:

<input type="checkbox"/> Mikro-Energie-Therapie (MET)	am _____	€ 390,-
<input type="checkbox"/> Ernährungsmedizin	am _____	€ 390,-
<input type="checkbox"/> MET: Kiefergelenk, Zahn	am 25.-26.02.2012	€ 490,-
<input type="checkbox"/> Entgiftung	am 24.-25.03.2012	€ 490,-
<input type="checkbox"/> Darmsanierung	am 21.-22.04.2012	€ 490,-
<input type="checkbox"/> Mitochondriop./Redox/Neuroinflamm.	am 18.-20.05.2012	€ 680,-
<input type="checkbox"/> Säure-Basen-Regulation	am 30.06. – 01.07.12	€ 490,-
<input type="checkbox"/> Hormone	am 22.-23.09.2012	€ 490,-
<input type="checkbox"/> Parasiten: Mykosen und Helminthe	am 27.-28.10.2012	€ 490,-
<input type="checkbox"/> Regulationsmedizin	am 24.-25.11.2012	€ 490,-

Für Begleitpersonen und Konzept-Partner gewähren wir einen Seminarrrabatt von € 100,-.

Der Veranstaltungsort ist für alle Seminare Fulda, HOTEL ESPERANTO.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bzw. Rechnung mit ausgewiesener MWSt..

Alle Seminarpreise beinhalten an allen Tagen: **Tagungsgetränke, Wellness-Snacks und Kaffee**, ein **mehrgängiges Mittagsmenue** sowie **umfangreiche Seminar-Skripten**.

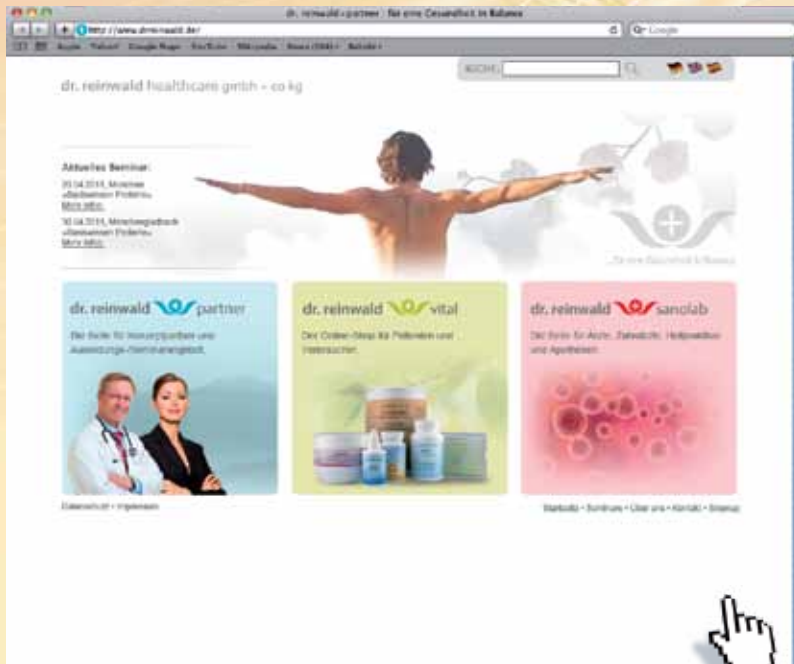
Stornierungen sind jeweils nur bis 10 Tage vor Veranstaltung kostenfrei möglich. Bitte haben Sie Verständnis, daß bei kurzfristigeren Stornos oder Nichterscheinen die volle Gebühr berechnet wird.

Datum, Ort / Unterschrift: _____

www.drreinwald.de

Weitere Details finden Sie auf unserer Internetplattform
www.drreinwald.de:

- Einladung
- Seminarablaufplan und -Zeiten
- Fortbildungspunkte für Ärzte und Heilpraktiker



dr.reinwald healthcare gmbh + co kg

Am Baumgarten 6
D-90602 Seligenporten
Germany

Tel. +49 (0)9180 90024

Fax +49 (0)9180 90025

Mail mail@drreinwald.de

Web www.drreinwald.de



... für eine Gesundheit in Balance